



Projekt Update: Kingston Keith-Konzession (E 53/1953): Magspec Airborne Aeromagnetic Survey abgeschlossen und 30 neue strukturelle Ziele für potenzielle Gold- und Lithiummineralisierung identifiziert

Zug, Schweiz: 17. Februar, 2025 Als Update zu früheren projektbezogenen Mitteilungen vom 12. Dezember 2024 freut sich die SunMirror AG (das „Unternehmen“, „SunMirror“ und zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die „Gruppe“, Wiener Börse: ROR1; ISIN CH0396131929), weitere Neuigkeiten über ihre Explorationsaktivitäten in Westaustralien bekannt zu geben.

Highlights:

- Ende Dezember 2024 schloss MAGSPEC Airborne Surveys PTY Ltd, ein Unternehmen, das sich auf hochauflösende, ultra-detaillierte und regionale geophysikalische Luftaufnahmen spezialisiert hat, seine aeromagnetischen und radiometrischen Untersuchungen über zwei einzelnen Gebieten innerhalb der Kingston Keith Lizenz mit bekannten historischen Goldabbaugebieten ab.
- Southern Geoscience Consultants (SGC) wurde daraufhin erneut beauftragt, die neuen luftgestützten Daten aus diesen beiden Gebieten zu verarbeiten und einen aktualisierten Strukturbericht zu erstellen, der sich auf die Identifizierung zusätzlicher potenziell goldhaltiger Strukturen konzentriert, die sich unter der Oberflächenabdeckung dieser alten Goldabbaugebiete erstrecken. Die neuen Daten füllten die früheren Vermessungslinien aus, um den Linienabstand auf 25 m zu erhöhen. Diese neuen Daten ermöglichten eine wesentlich feinere Auflösung der Strukturen innerhalb der beiden Gebiete.
- Im Projektgebiet Kingston Keith wurden nun insgesamt 44 Zielgebiete identifiziert. Die Zielgebiete wurden nach Prioritäten von 1 (hoch) bis 3 (niedrig) eingestuft. Eine vollständige Zusammenfassung ist in Anhang 1 enthalten.
- Von den ursprünglich 23 Zielen, die in der MAGSPEC-Untersuchung von 2023 identifiziert wurden (d.h. bevor die Infill-Magnetik von 2025 geflogen wurde), wurden 13 anhand der neuen Daten überarbeitet, während weitere 21 neue Ziele hinzugefügt wurden (siehe Abbildungen 1, 2 und 3). Die Ziele der Priorität 1 konzentrieren sich auf historische Abbaugelände mit kartierten geochemischen Anomalien.

Das Unternehmen freut sich bekannt zu geben, dass MAGSPEC Airborne Surveys Pty Ltd eine aeromagnetische und radiometrische Infill-Untersuchung über zwei historische goldhaltige Gebiete innerhalb der Kingston Keith Licence durchgeführt hat. Das erste Gebiet deckt die historischen Goldabbaugebiete Enterprise und Kingston in der NW-Ecke der Lizenz ab, das zweite Gebiet umfasst Strukturen, die mit dem Goldabbau bei Mt Keith im zentralen Teil der Lizenz in Verbindung stehen.

Die Vermessung erstreckte sich über etwa 896 Linienkilometer. Die gesammelten Daten wurden anschließend von Southern Geoscience Consultants (SGC) verarbeitet und interpretiert, einer Gruppe von Geowissenschaftlern, die sich darauf spezialisiert hat, der Rohstoffindustrie integrierte geophysikalische Lösungen von höchster Qualität zu liefern. SGC wurde beauftragt, die neuen luftgestützten Daten mit früheren Daten zu integrieren, die im Rahmen einer früheren (im Januar 2023 geflogenen) MAGSPEC-Vermessung (mit einem Fluglinienabstand von 50 m) gesammelt wurden, die vom Unternehmen in Auftrag gegeben wurde und das gesamte Lizenzgebiet Kingston Keith abdeckte.

Die neue Infill-Vermessung wurde zwischen den früheren 50-Meter-Fluglinien geflogen, um schmalere hochgradige goldhaltige Strukturen zu identifizieren, die bei der viel breiteren Vermessung mit 50-Meter-Linienabstand möglicherweise übersehen wurden.

Der nächste Schritt für unsere Kingston-Keith-Lizenz wird die Festlegung von Prioritäten und diskreten Bohrzielen für eine Besichtigung der historischen Stätten und eine Fauna-Studie sein. Im Anschluss daran wird das Unternehmen ein Arbeitsprogramm für 5.000 m Reverse-Circulation-Bohrungen beantragen, das durch einen Umwelt-Explorationsmanagementplan unterstützt wird.

Abbildung 1 (unten) - Zusammengesetzte magnetische Daten mit dem schwarz umrandeten Lizenzgebiet von Lithium 1 und den beiden Infill-Untersuchungsblöcken in Rot.

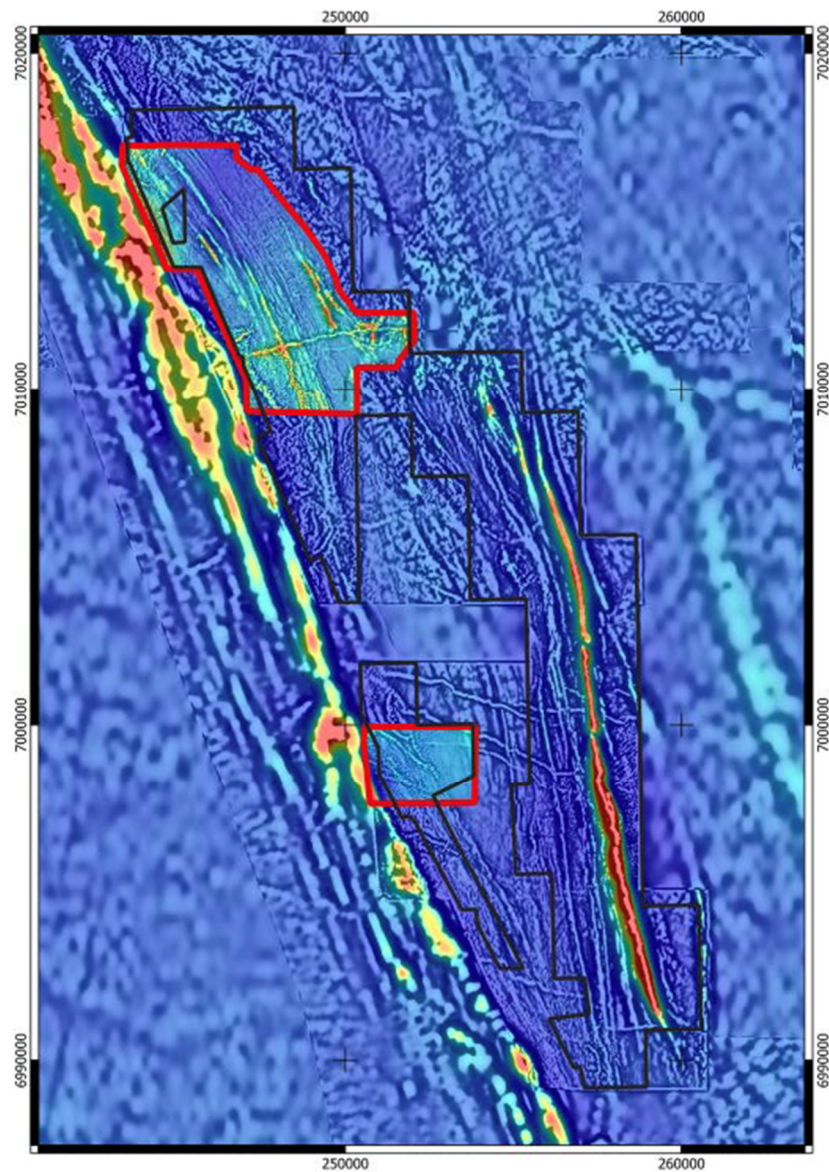


Abbildung 2 (unten) ist eine Nahaufnahme des nördlichen Infill-Gebiets mit überlagerten aktualisierten Zielen. Die roten Ziele (Priorität 1) wurden aufgrund der höheren Auflösung der Infill-Untersuchung neu hinzugefügt, die gelben (Priorität 2) wurden überarbeitet und die grünen Ziele blieben unverändert.

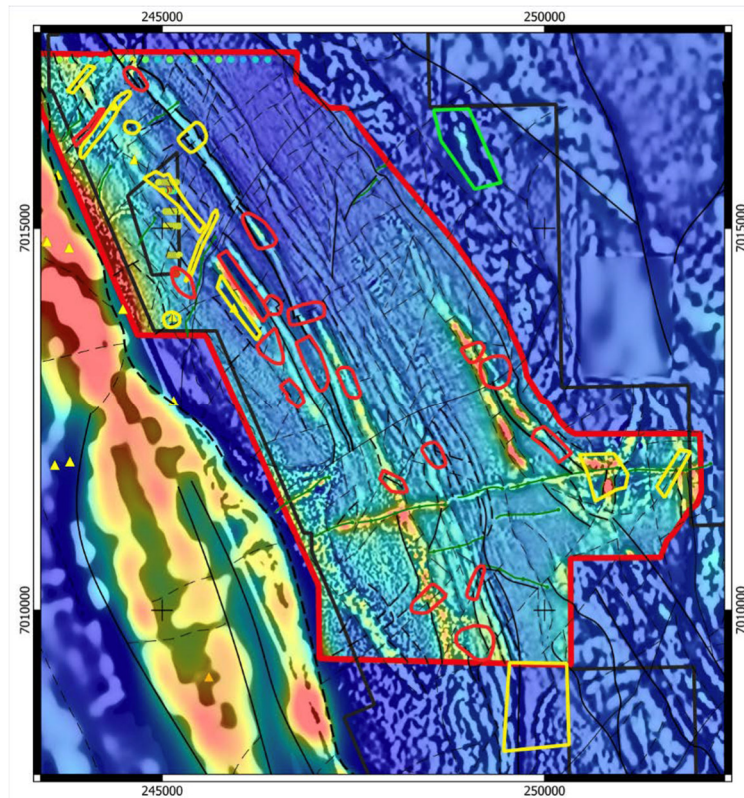
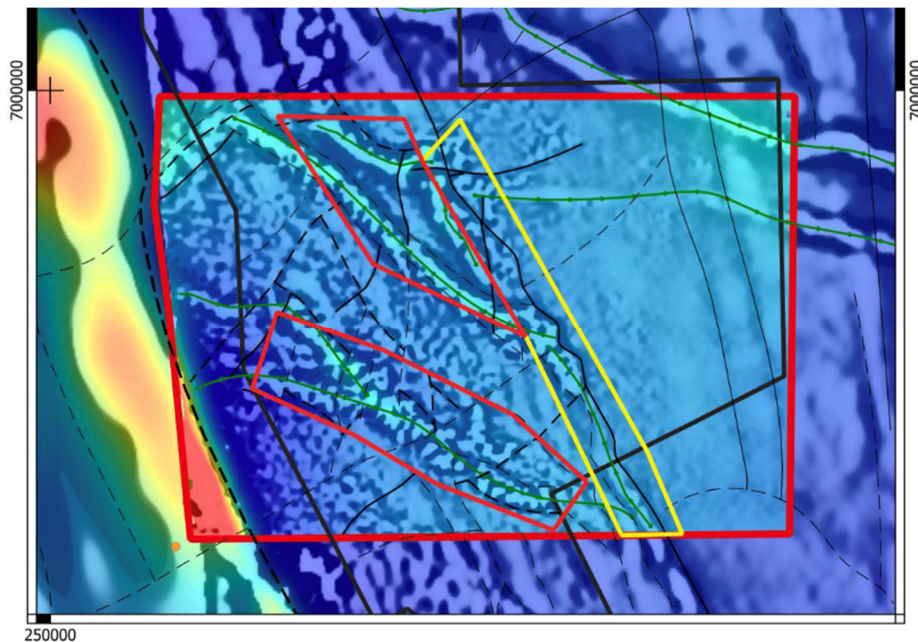


Abbildung 3 (unten) ist eine Nahaufnahme des südlichen Infill-Gebiets mit überlagerten aktualisierten Zielen. Rote Ziele (Priorität 1) wurden aufgrund der höheren Auflösung der Infill-Untersuchung neu hinzugefügt, gelbe (Priorität 2) wurden überarbeitet.



Kingston Keith:

Das Projekt Kingston-Keith liegt in der Region Wiluna, die seit den späten 1800er Jahren im Mittelpunkt der Goldexploration steht. Heute beherbergt es mehrere große Nickel- und Goldlagerstätten, darunter die Goldlagerstätten Wiluna und Agnew, die 8 Millionen Unzen (8 Moz) Gold bzw. 3,8 Millionen Unzen produziert haben. Die Kingston-Keith-Lizenz ist ein wenig erforschtes,

äußerst aussichtsreiches Gebiet mit erheblichem Potenzial für die Entdeckung wirtschaftlicher Goldlagerstätten. Bei früheren Explorationsarbeiten wurden in Bohrlöchern interessante Goldgehalte über beträchtliche Mächtigkeiten gefunden, doch sind noch weitere Explorationsbohrungen erforderlich, um die Kontinuität der Mineralisierung zu bestimmen und Mineralressourcen zu definieren. Bei den meisten der bisherigen Bohrungen auf dem Projekt Kingston-Keith wurde das neigungs- und abwärts gerichtete Potenzial der definierten Anomalien nicht erprobt. Darüber hinaus wurde der größte Teil des Grundstücks nicht bis in die Tiefe bohrt.

Das Prospektionsgebiet Kingston wird durch eine Reihe von historischen, flachen Grubenbauten definiert, die auf das späte 19. bis frühe 20. Jahrhundert zurückgehen, als in der Region Yilgarn umfangreiche Schürfungen und handwerklicher Bergbau betrieben wurden. Das Projekt befindet sich im nordwestlichen Teil der Lizenz und umfasst sowohl die Kingston als auch die Enterprise Gruben. Bedeutende historische Bohrabschnitte sind unten aufgeführt:

HOLE ID	HOLE TYPE	GOLD g/t	INTERSECTION Au g/t	FROM m	TO m	INT. m	MAX. DEPTH
WAR52	RAB	0.5	4m @ 0.50	26	30	4	50
WAR54	RAB	0.39	4m @ 0.39	20	24	4	35
WAR55	RAB	2.44	4m @ 2.44	42	46	4	46
WAR56	RAB	1.01	20m @ 1.01	30	50	20	50
WAR60	RAB	0.25	10m @ 0.25	34	44	10	44
WAR61	RAB	0.15	6m @ 0.15	14	20	6	26
WAR62	RAB	0.11	4m @ 0.11	18	22	4	47
WAR65	RAB	0.52	2m @ 0.52	32	34	2	47
WR539	RC	5.56	2m @ 5.56	56	58	2	60
WR544	RC	2.37	2m @ 2.37	18	20	2	40

Laurent Quelin, Vorstandsvorsitzender und CFO der SunMirror AG, sagt dazu: „Ich freue mich, dass die jüngste Infill-Untersuchung von MAGSPEC zusätzliche strukturelle Ziele für potenzielle Gold- und Lithiummineralisierungen innerhalb unserer Lizenz identifiziert hat. Diese Ziele basierten auf einer Reihe von Schlüsselkriterien, einschließlich des interpretierten Vorhandenseins von Schlüssellithologien, Strukturen, historischen Mineralvorkommen und / oder Alterationsstellen. Die nächste Phase wird sich auf die Bohrziele der Priorität 1 konzentrieren und diese mit einer Besichtigung der historischen Stätten und einer Faunastudie abdecken. Im Anschluss daran wird das Unternehmen ein Arbeitsprogramm (unterstützt durch einen Umweltexplorationsmanagementplan) für zunächst 3.000 bis 5.000 m Reverse-Circulation-Bohrungen beantragen.“

Anhang A - Neue Ziele aus der MAGSPEC-Infill-Untersuchung

Anhang A

ID	Priority	Description	X	Y	Commodity	Target Update
KK_01	1	NE Structure with associated gold anomalies rock chip and Aircore	245392	7016188	Au	Revised
KK_02	1	NE Structure with associated gold anomalies rock chip and Aircore	245514	7014774	Au	Revised
KK_03	1	Intersection between NW and NE Striking fault coincident with historic gold workings.	245125	7013809	Au	Revised
KK_04	1	NE structure intersecting with NW structure coincident with historic gold workings	244253	7016352	Au	Revised
KK_05	1	Magnetic low adjacent to magnetic linear unit anomalous geochem samples along strike from historic workings	245158	7015343	Au	Revised
KK_06	1	NE striking structure aligned with mapped pegmatites	251687	7011786	Li	Revised
KK_07	2	Faulted demagnetised zone within strongly magnetic BIF horizon	257137	7002228	Au	Unchanged
KK_08	2	NS Structure with historic RC Au hits	255687	6999654	Au	Unchanged
KK_09	2	NS Structure coincident with historic gold workings	246002	7013967	Au	Revised
KK_10	2	NS Structure along strike from historic gold workings	255239	6999591	Au	Unchanged
KK_11	2	Demagnetised zone associated with jog in strong N-S Mag linear	257387	6999698	Au	Unchanged
KK_12	2	Faulted strong magnetic linear adjacent to prominent demagnetised zone	254417	7009359	Au and Li	Unchanged
KK_13	2	Two parallel NE sinistral structures	255171	6997697	Au	Unchanged
KK_14	2	Jog in strongly magnetic NS unit with an EW fault	258044	6996518	Au	Unchanged
KK_15	2	NW faulted possible dyke that aligns with Censor EM anomaly	251922	6998276	Li	New
KK_16	2	Contact between granite and mafics aligns with CensorEM Li anomaly	252613	6998765	Li	Revised
KK_17	2	Discrete magnetic anomaly	250774	7011736	Au	Revised
KK_18	3	Possible strain shadow at northern ended of intrusive body	249905	7008735	Au	Revised
KK_19	3	Dextral EW structure along contact	255529	6996671	Au	Unchanged
KK_20	3	NE fault north of anomalous geochemical samples	243940	7016941	Au	Revised
KK_21	3	Magnetic linear with localised discrete magnetic response increase possibly due to alteration	248991	7016034	Au	Unchanged
KK_22	3	Linear demagnetised zone	254733	6993598	Au	Unchanged
KK_23	3	Linear unit is compressed down, possible strain focussing point	254784	7006393	Au	Unchanged
KK_24	1	Demagnetised unit coincident with jog and intersecting structures	249358	7013119	Au	New
KK_25	2	Demagnetised zone which runs parallel to similar structure hosting Kingston Occurrence	246064	7014245	Au	New
KK_26	2	Localised zone of increased magnetic responses	246272	7014968	Au	New
KK_27	2	Zone of demagnetisation, fuzzy texture could indicate alteration	250094	7012167	Au	New
KK_28	2	Zone of decreased magnetic response broad response could indicate alteration	247438	7012986	Au	New
KK_29	2	Thickened zone of low mag could act as a low pressure zone	246962	7013237	Au	New
KK_30	2	Intersection of dykes with dilation zone between	251828	6999291	Li	New
KK_31	1	Thin cross-cutting structure that runs parallel to the Enterprise North1 trend	244043	7016314	Au	New
KK_32	2	Discrete magnetic anomaly coincident with offset off major structure along of Enterprise North1 trend	244658	7016950	Au	New
KK_33	2	Small demagnetised zone cross-cutting NW linear feature	246441	7013998	Au	New
KK_34	2	Cross-cutting minor fault which truncates linear magnetic unit and offsets another.	246886	7013889	Au	New
KK_35	2	Jog in NNW Linear magnetic unit, increase in localised mag response	248483	7010151	Au	New
KK_36	2	Broad circular demagnetised fuzzy zone	249086	7009573	Au	New
KK_37	2	Intersection of minor faults along SE of Enterprise North1	244606	7016312	Au	Revised
KK_38	2	Demagnetised zone within 2 strongly magnetic units indicating alteration	249065	7013381	Au	New
KK_39	2	Small jog in NW liner magnetic unit	248551	7012031	Au	New
KK_40	2	Structure cross-cutting major NW linear magnetic unit	248020	7011689	Au	New
KK_41	2	Small localised demagnetised zone along same trend as Kingston Occurrence	246699	7012843	Au	New
KK_42	2	Coming together of two demagnetised zones possible folded nose.	246399	7013467	Au	New
KK_43	2	Dilation shape coinciding with soil sampling anomalies.	245274	7014289	Au	New
KK_44	3	NE striking fold off setting major NW unit	249103	7010366	Au	New

* * * * *

Über die SunMirror AG

Die Gruppe investiert in strategische Mineralexplorationsanlagen mit einem starken Schwerpunkt auf nachhaltigen grünen Batteriemetallen wie Kobalt, Lithium und Nickel sowie auf Kupfer- und Goldvorkommen in entwickelten Märkten. Ziel des Unternehmens ist es, entweder zu einem späteren Zeitpunkt Mineralien zu produzieren oder diese Anlagen an strategische Käufer zu verkaufen. Die wichtigsten Explorationsanlagen, die SunMirror im Jahr 2020 erwarb, befinden sich derzeit in Westaustralien, aber die Gruppe beabsichtigt, ihr Portfolio durch zusätzliche Bergbaulizenzen im Frühstadium zu ergänzen, wobei der Schwerpunkt auf Europa liegt, mit dem Ziel, eine sichere, stabile und nachhaltige Versorgung mit Batterierohstoffen zur Unterstützung der elektrischen Revolution zu bieten. SunMirror ist der festen Überzeugung, dass die Suche nach umweltfreundlichen Batteriemetallen mit einem nachhaltigen Ansatz für den Bergbau einhergehen muss, und strebt daher an, eine Referenz auf "verantwortungsvolle Exploration" zu werden.

Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) notieren an der Wiener Börse (Auktionshandel, Ticker: ROR1). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.sunmirror.com.

Kontakt

COMMUNICATION PUBLIC AFFAIRS

Alexander Schmitt-Geiger

Büro München

Schwandorfer Str. 3

81549 München – Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 51 39 96 00

Mail: schmitt@public-affairs-net.de

Web: www.public-affairs-net.de